



## Protokoll

### 1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo

---

Datum	10.07.2021
Zeit	08.30 - 15.30 Uhr
Ort	SIX Convention Point
Beilagen	- Präsentation Verkehrskonzept Zoo 1. Mitwirkungsveranstaltung

---

---

#### 1 Begrüssung und Einleitung

Stadtrat Richard Wolff begrüsst die Teilnehmenden zur ersten Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo. Ein parlamentarischer Vorstoss (GR Nr. 2018/205) hat der Stadt den Auftrag erteilt, gemeinsam mit der Zoo AG, dem Quartierverein Fluntern und weiteren Betroffenen ein neues Verkehrskonzept auszuarbeiten und baldmöglichst umzusetzen. Dieses Konzept solle insbesondere Strategien und Massnahmen enthalten, um den ÖV zum Zoo attraktiver zu gestalten und die Quartierbevölkerung in der Umgebung des Zoos vor übermässigem Autoverkehr zu schützen.

Es sind zwei Mitwirkungsveranstaltungen geplant. An der Mitwirkung vom 10. Juli 2021 werden die Rückmeldungen der Teilnehmenden zur Verkehrssituation beim Zoo abgeholt. Die Ziele, die mit dem neuen Verkehrskonzept Zoo erreicht werden sollen, werden gemeinsam diskutiert. An der zweiten Mitwirkung im Oktober werden mögliche Massnahmen vorgestellt, wie die verkehrliche Situation verbessert werden kann. Im Anschluss werden die Massnahmen gemeinsam diskutiert.

Rupert Wimmer, Leiter Geschäftsbereich Verkehr + Stadtraum des Tiefbauamts der Stadt Zürich, stellt die Projektübersicht, den zweistufigen Mitwirkungsprozess und die Zielsetzung für die Mitwirkungsveranstaltung vor.

---

#### 2 Standpunkte

Aufstellung im Raum zu persönlichem Blickwinkel und Erwartungen:

*1. Frage: Was bedeutet die Verkehrssituation rund um den Zoo für mich persönlich?*

**Nur vom Zoo dominiert** (4 Personen)

**Einschränkung der Lebensqualität** (3 Personen)

**Verspätungen und Umwege** (8 Personen)

**Gehört zum Publikumsmagnet dazu** (8 Personen)

**Nehme es nicht so stark wahr** (1 Person)



1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

2/23

2. Frage: Was ist mir besonders wichtig in Bezug auf diese Mitwirkung?

**Meine Meinung und Anliegen einbringen** (0 Personen)

**Konstruktive, sachliche Diskussionen** (12 Personen)

**Wirksame Lösungen** (12 Personen)

**Verständnis für alle Bedürfnisse schaffen** (0 Personen)

**Dass es endlich vorwärts geht** (0 Personen)

Aus der Aufstellung zur Frage 2 kann geschlossen werden, dass alle durch eine konstruktive, sachliche Diskussion zu wirksamen Lösungen kommen wollen.

---

### 3 Unsere Sicht der Dinge und was uns wichtig ist

Diskussion in Stakeholdergruppen zur Verkehrssituation rund um den Zoo Zürich.

Alle Tischpapiere sind im Anhang aufgeführt. Folgende Punkte sind den Stakeholdergruppen am wichtigsten:

#### **Anwohnende – Tisch 1:**

- Anwohnende sind extrem frustriert über die langanhaltenden Probleme, sie sind unzufrieden mit der ganzen Situation (Sperrung, Lärm, Verkehr)
- Ist es rechtmässig, die Strassen zu sperren an so vielen Tagen?
- Ziel soll sein, den MIV möglichst zu reduzieren, möglichst viel auf den ÖV verlagern
- Man hat das Gefühl, ausgeliefert zu sein (Zoo und Stadt stecken unter einer Decke)
- Auch das Naherholungsgebiet wird durch den vielen Verkehr und Lärm belastet
- Umwandlung weisser Parkfelder in blaue PP als Massnahme, um die Anreise mit dem Auto zu reduzieren

#### **Anwohnende – Tisch 2:**

- Alternative Anfahrt ab Tobelhofstrasse über Waldweg für Anwohnende Klösterli und zum Masoala-Parkplatz, könnte auch vom ÖV genutzt werden
- Kommunikation Zoo bzgl. ÖV-Anfahrt auf der Internetseite, nur Anreise über HB beschrieben, Besuchende können auch von anderen Bahnhöfen zum Zoo anreisen (Enge, Stettbach, Hardbrücke, Stadelhofen)
- Eisfeld im Sommer zur Verfügung stellen
- Time-Slots: nur so viele Besuchende wie Parkplätze, Kombination Zoo-Ticket mit Parkticket
- Verteilung der Besuchende auf die Wochentage
- Parkleitsystem bis wohin?

#### **Anwohnende – Tisch 3**

- Oberstes Ziel: kein MIV, Umlagerung
- Sperrung Dreiwiesenstrasse und Spezialbewilligung für Anwohnende
- So wenig wie möglich Individualverkehr zum Zoo: Förderung ÖV
- Parkplatzsituation gefährlich (Zürichbergstrasse), vor allem, wenn grosse Autos rückwärts auf die Strasse manövrieren



1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

3/23

- Attraktivität des Zoos muss beibehalten werden
- Grossräumige Überlegungen machen
- P+R System an den wichtigsten Zufahrten anbieten, damit die Besuchenden des Zoos auf den ÖV umsteigen können: mit Shuttlebus + Kombibillet

**Gewerbe – Tisch 4 + 5**

- Verkehrskonzept grossräumig anschauen, wenn die Seilbahn kommt, ist auch Schwamendingen betroffen (heute bereits Parkplatzprobleme bei Grossanlässen in der Samsung Hall)
- Kunden können nicht mehr zufahren: Einbussen im Geschäft
- Was ist in 3, 5, 10 Jahren? Ansätze auch langfristig überdenken
- Parkleitsystem
- Parkkarte/Ausnahmebewilligung für Befahren der Dreiwiesenstrasse, wenn diese gesperrt ist
- Gewerbe als Nutzniesser und Leidtragende: zwar hohe Frequenzen, aber Zoo-dominiert (Bsp. Restaurant Dieci: Durchführung Anlass war nicht mehr möglich, weil die Gäste nicht bis zum Restaurant gelangten)
- Das Gewerbe möchte wachsen, wird jedoch vom Verkehrsaufkommen des Zoos ausgebremst
- Lösungen, damit die Kunden zur rechten Zeit an den Zielort gelangen können

**Stadtverwaltung – Tisch 6**

- Stadt hat den Auftrag, eine gesamtheitliche Lösung zu finden
- ÖV Anteil steigern: dieser hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt, durch Corona wieder ein Rückgang
- Verbleibenden Autoverkehr geregelt abwickeln
- Wirksame Massnahmen umsetzen, nicht nochmals die gleichen Fehler machen
- Monitoring etablieren, damit kontrolliert werden kann, welche Massnahmen wirken und welche noch weiter verbessert werden müssen
- Zeitschiene im Auge behalten, nicht die Geduld verlieren, das Konzept steht am Anfang und vor allem bauliche Massnahmen brauchen viel Zeit für die Umsetzung

Direkte Rückmeldung der Anwohnenden an die Stadt:

- ➔ Für die Anwohnenden ist das Konzept nicht der Anfang. Die Probleme bestehen schon seit über 10 Jahren und die Massnahmen waren bis jetzt noch nicht gross wirksam. Die Stadt hat in den letzten Jahren viel versäumt.

---

**4 Was wir gehört haben und was wir verstehen**

Klären von Konsens und Dissens zwischen Stakeholdergruppen innerhalb der Stakeholdergruppen.

**Anwohnende – Tisch 1:**

Konsens

- (Gewerbe) Verständnis für Gewerbe hinsichtlich Kundschaft, dasselbe gilt, wenn die Anwohnenden Besuchende haben, diese kommen auch nicht bis zu den Liegenschaften
- (Stadt) Wirksame Lösungen suchen

Dissens

- (Stadt) zu langsames Vorgehen, vermissen den Mut und den Durchsetzungswillen der Stadt, klare mutige Schritte werden erwartet sowie Controlling und Transparenz



1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

4/23

- (Stadt) Es geschieht erst eine Reaktion, wenn der ÖV vor dem Kollaps steht > Aufgebot Stadtpolizei
- (Zoo) Kommunikation / Information vor allem bei Grossveranstaltungen

**Anwohnende – Tisch 2:**

Konsens

- (Anwohnende) bevorzugte Behandlung Anwohnende erwünscht (Anfahrt Dreiwiesenstrasse jederzeit für Anwohnende)
- (Anwohnende) Überprüfung des Gestaltungsplans inkl. Erschliessungssystem grossräumig, nicht nur im Bereich Zürichberg- und Dreiwiesenstrasse
- (Anwohnende) Parkleitsystem, sowie möglichst viele blaue Zone für Anwohnende

Dissens

- (Zoo) unternimmt erst auf Drängen der Quartiervereine / Anwohnenden Massnahmen, mehr Anstrengungen von Seiten Zoo
- (Stadt) Wir fangen nicht erst jetzt an!
- (Stadt) Baubewilligungsverfahren z. B. bei Bau von Elefantengebäude wurden keine neuen Parkfelder benötigt, da anscheinend genügend Parkfelder vorhanden waren, Stadt ist zu wenig streng mit Zoo als Bauherr

**Anwohnende – Tisch 3**

Konsens

- (Anwohnende) Parkplatz Zoo auf eigenem Gelände lösen
- (Anwohnende) Verkehrserschliessung hinkt hinter Zooentwicklung, weiterhin Steigerung Attraktivität vom Zoo, jedoch mit Berücksichtigung der Verkehrsproblematik
- (Gewerbe) Erreichen von Kunden, Naherholungsgebiet, Besuch von Privaten > Zooverkehr steht im Weg

Dissens

- (Zoo) Nutzung von blauer Zone, diese wird an den Sonntagen von Zoobesuchenden überlagert
- (Anwohnende) Überlaufparkplatz Eisfeld Dolder nur kurzfristige Massnahme, für MIV müssen andere Massnahmen als das Eisfeld her

**Gewerbe – Tisch 4 + 5**

Konsens

- (Stadt) Verständlichkeit für langsame Prozesse
- (Anwohnende) Verständnis für individuelle Situation (zu parkiert)

Dissens

- (Stadt) schnelle kurzfristige Lösungen (Bewilligung Zufahrt Dreiwiesenstrasse)
- (Anwohnende) Partikularinteressen: Jeder möchte Kultur oder eine Beiz, aber niemand möchte diese vor der eigenen Haustüre

**Stadtverwaltung – Tisch 6**

Konsens

- (Anwohnende / Gewerbe) ärgerlich, wenn Zufahrt für Anwohnende und Kunden nicht mehr möglich ist
- (Anwohnende) Situation vor dem Zoo mit Parkplätzen gefährlich



1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

5/23

- (Anwohnende) Weisse Parkfelder, die blau sein sollten
- (Anwohnende) Konzentration der Parkfelder, damit der Verkehr nicht durch das ganze Quartier fährt

---

**5 Zielformulierungen: Vorschlag des Verkehrsplaners**

Christoph Suter (ewp) stellt die Rahmenbedingungen, Ergebnisse Erhebungen und Zielformulierungen vor (vgl. Präsentation Verkehrskonzept Zoo, 1. Mitwirkungsveranstaltung).

---

**6 Diskussion und Rückmeldungen zu den Zielformulierungen**

Kritische Reflexion durch Teilnehmende in drei verschiedenen Gesprächsrunden.

1. Runde: Wie kommen die Zielformulierungen bei uns an? Was unterstützen wir, was sehen wir kritisch und was müsste ergänzt werden?
2. Runde: Was ist uns wichtig im Zusammenhang mit den präsentierten Kriterien zur Überprüfung der Ziele?
3. Runde: Welches sind unsere Rückmeldungen zu den Zielformulierungen und den Kriterien?

Die 3 Runden wurden auf den Tischpapieren festgehalten (vgl. Anhang).

Aus den 3 Diskussionsrunden wurden die wichtigsten Zielformulierungen inkl. Priorisierung festgehalten:

1. Gebündelte Parkplätze / Parkhaus (19 Punkte)
2. Messbare Indikatoren, Ziele / Zeitplan für Massnahmen + Monitoring (16 Punkte)
3. Intelligentes Ticketing in Bezug auf Eintritte, Parkplätze, ÖV (15 Punkte)
4. Neue Möglichkeiten nutzen, z.B. digitale Kanäle (13 Punkte)
4. Dreiwiesenstrasse für Anwohnende und Gewerbe öffnen (13 Punkte)
5. Vision Zoo 2040 / auf Prognosen basierend / prospektive Ziele (5 Punkte)
5. ÖV optimieren / Taktverdichtung / Tram 5 ab 08:00 Uhr (5 Punkte)
5. Konsequente Umsetzung der strategischen Ziele der Stadt, auch beim Zoo (5 Punkte)
6. Umgang mit MIV nicht adressiert (3 Punkte)
7. Schluss mit klein klein: Dinglichkeit, Benchmark, Grossräumigkeit, Konsequenz (2 Punkte)
7. Smart II Konsequenz, wenn Ziel nicht erreicht (2 Punkte)



1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

6/23

8. Hauptverkehrsachsen schützen z.B. mit Tempo 30 km/h (1 Punkt)
9. Gesetzliche Rahmenbedingungen (0 Punkte)
9. Priorisierung der Ziele & Gewichtung (0 Punkte)

---

**7 Was wir den Projektverantwortlichen mitgeben**

Sammeln von Anliegen an die Erarbeitung der Massnahmen. Die wichtigsten Anliegen an die Erarbeitung der Massnahmen:

1. Konkretisierung der Massnahmen mit Zeithorizont (14 Punkte)
2. Verantwortung Zoo (Spitzentage) (12 Punkte)
3. Kurzfristige Massnahmen definieren (11 Punkte)
4. Szenarien: 0 bis max. Anzahl PP (10 Punkte)
5. «Killer-Argumente» ausschliessen (9 Punkte)
6. Regelmässige Verifizierung der Massnahmen (8 Punkte)
7. Konkrete ÖV -Kapazitätssteigerung an Spitzentagen (7 Punkte)
8. Transparenz (5 Punkte)
9. Keine Lex Zoo (4 Punkte)
9. Kontextualisierung 5 Jahre bis 50 Jahre (4 Punkte)
10. Pragmatisch entscheiden (3 Punkte)
10. Ergebnisse! (3 Punkte)
11. Zoo definiert max. Besucherzahl bis zum nächsten Workshop (2 Punkte)
11. Projekt-Team-Chart: Zoo in Verantwortung nehmen (2 Punkte)
11. Realistisch / Zeitachse (2 Punkte)
12. Politische Umsetzung (0 Punkte)
12. Systemisch & grossräumiges Denken (0 Punkte)
12. Ableitung der definierten Massnahmen (0 Punkte)
12. «Low hanging Fruit» ernten (0 Punkte)



1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

7/23

---

**8 Nächste Schritte und Abschluss**

Rupert Wimmer bedankt sich bei allen Teilnehmenden, dass sie sich die Zeit genommen haben für die wichtige Diskussion.

Das Projektteam wird im Anschluss an die Mitwirkungsveranstaltung alles sammeln und mit den Rückmeldungen und Diskussionsresultaten einen Konzeptentwurf erarbeiten. Dieser Konzeptentwurf wird an der 2. Mitwirkungsveranstaltung im Oktober vorgestellt.

Für das Protokoll

Eva Bränn

---

Nächste Mitwirkungskonferenz	2. Oktober 2021
------------------------------	-----------------

Erstellt am:	20.07.2021
--------------	------------



1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

8/23

Fotoprotokoll

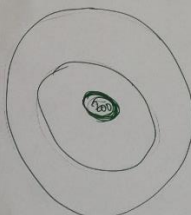
Unsere Sicht der Dinge und was uns wichtig ist

• GROSSES BILD IM AUGE BEHALTEN

• VBZ? → TRAM STEHT IM STAUF.

---

• Anwohner sind frustriert! → es geht schon lange.  
 → aufgrund Strassensperrung. → EMPÖRT / ERBOST / FRUSTRIERT  
 ↳ ist diese Sachlage richtig?  
 → weniger Verkehrsbewegungen.  
 (10'000 Bewegungen pT)



• Zoo + Stadt wird als ① wahrgenommen. Anwohner werden z.T. nicht wahrgenommen → "FILZ"

• NAHERHOLUNGS GEBIET - ZOO - ANWOHNER

• BESUCHER "EMPFINDEN" UMGEBUNG ALS PARKPLATZ

• WIR WOLLEN KEIN STAUFRUM MEHR SEIN → GROSSRÄUMIG DENKEN  
 ↳ Parkmöglichkeiten weg vom Zoo → dann mit ÖV!  
 ↳ keine Stühle (wäre Entwertung)

• weisse Parkplätze zurück an blaue Zone  
 ↳ Zoo weniger attraktiv machen für Auto.

Anwohnende - Tisch Nr. 1

Gruppe 2

Anwohner direkt	Anwohner Quartier
--------------------	----------------------

- alternative Anfahrt  
⇒ ausgebauter Waldweg zum Parkpl. Masoala
- Kommunikation Zoo bzgl. ÖV-Anfahrt  
↳ Info / Info / Handreichung
- Eisfeld zur Verfügung stellen (Sommer)
- Time-slots: nur soviel Besuchende wie Parkplätze  
Kombination mit Tickets
- Verteilung Wochen tags  
↳ Beschränkung auf bestimmte Tage (überprüfen!)  
↳ gewisse formeller Teil i.P.
- Parkticketsystem  
? bis wohin?  
↳ Ticketplatz  
↳ Ticket!

Gruppe 1:  
 - Spielbewilligung für Anwohner  
 - Forderung des ÖV  
 - Bewilligung überlegen  
 - P+R-System  
 - Ziel: kein MIV

Gruppe 3:  
 - Anwohner extrem frustriert  
 → es geht schon lange  
 - "erbst"  
 - wie ist Busstop? "Zurück" vom Quartier  
 - Nahrungsmittel wird nicht  
 - Blaue Zone fehlen!

Anwohnende - Tisch Nr. 2





1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

9/23

Tisch Nr. 3

OBERSTER WUNSCH KEIN MIN.

- Wunsch -

- 1) 22 Tage + 20 Tage ÜBERWIEGENSFRISTE  
SPECIALBEWILLIGUNG - für ANWOHNER -
- 2) so wenig wie möglich Individualverkehr um Zoo
- 3) Veränderung der öffentlichen Verkehrsmittel
- 4) Parkplatzsituation beim Zoo selbst
- 5) Attraktivität des Zoos ERHALTEN
- 6) Überdenken des Einrichtungs-systems
- 7) Park and Ride System GROSSRAUMIG
- 8) Shuttle Bus ab den weitläufigen Parksystemen
- 9) Kombi ticket

Anwohnende - Tisch Nr. 3

Umweg über Kirche Fluntern  
↳ es wäre schön Umweg nicht zu haben

Ganzheitliches Konzept  
↳ nicht 'nur' Fluntern/Hottingen anschauen

Einschränkungen Gewerbe, Kunden/MA  
müssen 'hinkommen'

Kurzfristige Bedürfnisse  
z.Bsp Parkleitsystem, Zutrittsregelung ('Quartierkasse')

Gewerbe - Tisch Nr. 5



Zeitschiene beachten  
Monitoring

ÖV-Anteil noch mehr steigern  
insb. Stadt/Kanton

Tisch Nr. 6

Autoverkehr geregelt  
abwickeln (ohne Behinderung  
Tram!)

Massnahmen, die wirken,  
den Rahmenbedingungen entsprechen

Gesamtbetrachtung (andere Gewerbe, Nutzungen)

Massnahmen, die dort + dann ansetzen  
wo das Problem besteht

Stadtverwaltung - Tisch Nr. 6



1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

11/23

Was wir gehört haben und was wir verstehen

Tisch 1

ANWOHNER	<ul style="list-style-type: none"> <li>• "neue" Lösungsvorschläge</li> <li>• Lösung suchen</li> </ul>	⚡
STADT	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitschaft zur Problemlösung</li> <li>• Reaktion bei Kollaps von ÖV</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zeitlicher Rahmen</li> <li>• Dringlichkeit!</li> <li>• fehlende Kontrolle (rr)</li> </ul>
GEWERBE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis → Partys fallen aus</li> </ul>	
ZOO		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation HP/App</li> <li>• Grossanlässe</li> </ul>

Anwohner-Tisch Nr. 1

Konsens

- bevorzugte Behandlung Anwohner erwünscht
- Anfahrt Dreiwiesenstrasse jederzeit für Anwohner
- (X) Zoo reagiert nur; er ist nicht proaktiv)
- Überprüfung des Erschliessungssystems
- Förderung ÖV ⇒ Waldweg Masoals ⇒ Zirkularzufahrt
- Parksystem ⇒ Parkleitsystem, Blaue Zone für Anwohner\*innen

Dissens

- Verständnis Stadt Zürich: Wir fangen nicht jetzt an!
- Bewilligungsverfahren Stadt Zürich (⇒ Baubewilligung!) ist Rechtswidrig
- MIV ⇒ Reduktion illusorisch

Tisch 2

Anwohner-Tisch Nr. 2



1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

12/23

Tisch 3		
	GUT	SCHLECHT
Parkplatz Zoo auf eigenem GELÄNDE	✓	
Verkehrerschließung hinkt hinter Zooentwicklung	✓	<del>✓</del>
BLAUE ZONE wird von Zoobesuchern "MISSBRAUCHT"		X
STEIGERUNG DER ATTRAKTIVITÄT DES ZOO'S	✓	
Dolderparkplatz als PERMANENTE LÖSUNG		X

Anwöndende - Tisch Nr. 3

Tisch 3		
	GUT	SCHLECHT
ZUGANG NAHERHOLUNGS- GEBIET RESTAURANTS/GEWENDE PRIV. BESUCHER DURCH ZOOBETRIEB MASSIV BEHINDERT	✓	<del>✓</del>
FITA P.P. SA. SO. ÖFFNEN	✓	

Anwöndende - Tisch Nr. 3



1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

13/23

Tisch 4+5

	✓	⚡
Stadt	für langsame Prozesse z.B. neue Verkehrskonzepte dauern	Pragmatismus z.B. Bewilligung für exkl. Zufahrt ⇒ schnelle kfr. Lösungen ⇒ nicht mehr ein par. Umf.
Anwohner	Verständnis für individuelle Situationen → Frustration	es wird nicht Nicht gemacht Partikularinteressen ↳ alle wollen Kultur + gute Jobs aber niemand vor der eigenen Tür
Gewerbe		

Gewerbe - Tisch Nr. 4+5

Tisch 6

✓ Blaue/weiße PP

Zufahrt Forrenweid durch Wald zu PP + Quartier

Parkplatzbewegung im Parkleitsystem anzeigen  
P+R

- ✓ Ärgerlich wenn eigene Zufahrt nicht möglich
- × Grossräumige Sperrung verlagert Verkehr
- × Stadt - Zoo: Aufgaben in Gestaltungsplan geregelt
- ✓ Situation vor Zoo gefährlich

Stadtverwaltung - Tisch Nr. 6

✓ Konzentration der PP





1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

14/23

Diskussion und Rückmeldungen zu den Zielformulierungen

- Konkrete Massnahmen / Wie?  
Umsetzung
- + Zielformulierungen kommen an  
und sind nachvollziehbar aus gegebener Situation
- + ÖV Anteil diesen zu kennen → Vorteil
- ÖV Anteil erhöhen → kritisch
- + Nachfrage steigern → Verteilung Masse / Anstanz  
über die schwachen Tage
- Fahrplan neu aufteilen, Anpassung
- Parallele Entwicklung Zoo / Verkehr
- Zentralisierung PP

- Ziele ⇒ Mögliche Kriterien
- |   |    |   |
|---|----|---|
| ① | OK | } Messbarkeit<br>Controlling<br>Umsetzbarkeit<br>Gewichtung |
| ② | OK |   |
| ③ | OK |   |
| ④ | OK |   |



1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

15/23

Ziel formulierung resp. Ziele  
sind gut / untfassend

Man basiert aber auf veraltetem resp.

heutigen Zahlen → wo ~~ist~~ stehen wir  
in 5, 10, 20 Jahren?  $\begin{cases} \text{best} \\ \text{normal case} \\ \text{worst} \end{cases}$

→ Ausbau Zoo

⇒ Ausbau Grossraum Zürich

... und die Konsequenzen auf Besucherz.

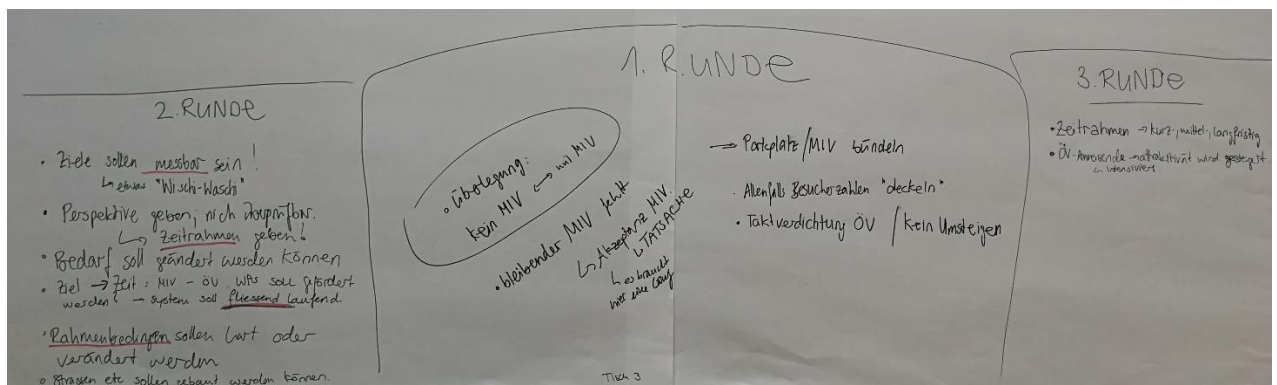
~~Wann der Z~~

Gewichtung der Ziele wichtig

Welche Ziele werden kurz-, mittel- und langfr.  
angegangen

Messbarkeit, Controlling, Korrektur der Ziele

⇒ Nachbarkeit





1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

16/23

Tisch 5

ZIELFORMULIERUNG (1)	
Anteil ÖV erhöhen	IO aber auch Parkmöglichkeiten zur Verfügung stellen ✓✓✓
STADTRÄUME aufwertung	IO.
QUARTIERVERKEHR VON ZOOVERKEHR ENTFESCHTEN	IO.
AUTOVERKEHR auf VERBINDUNGSTRASSEN bündeln	Ergänzend IO. aber auch <del>W</del> HAUPTVERBINDUNGSTR. <u>MÜNDL. GESCHÜTZT</u> werden / 30 km/h für alle STRASSEN.
VERKEHRSSTRÖME VERBESSERN	IO.
Wildparklinien VERMEID.	IO
ATTRAKTIVEN ÖV. ANBIETEN	

Deckelung der Anzahl Besucher an Spitzentagen!

Inputs aus der 2. Runde ZOO-SPEZIFISCH

- > Ausdöpfen der (IT-)technischen Möglichkeiten (Leitsystem)
- > Uns ist wichtig: Messbarkeit bei den Zielsetzungen
- > Zoo-Sint: Wiss, wie viele Besucher auch für gutes Zoo-Erlebnis zu viel ist. (kann tippen)

WICHTIG  
Deckelung der Anzahl Besucher an Spitzentagen!

Fix zu definierende Grösse

ÖV. STÖSST AN GRENZEN. VBI SHUTTLE AB HB + ANDERE ZENTREN

Tisch 5

→ Rückmeldungen (3. Runde)

- Wohin möchte der Zoo? In Bezug auf die Besuchendenzahlen (z.B. in 10 Jahren / 20 Jahren)
- Es braucht ein Controlling (Berichterstattung) Stadt des ZOO gegenüber der Stadt.

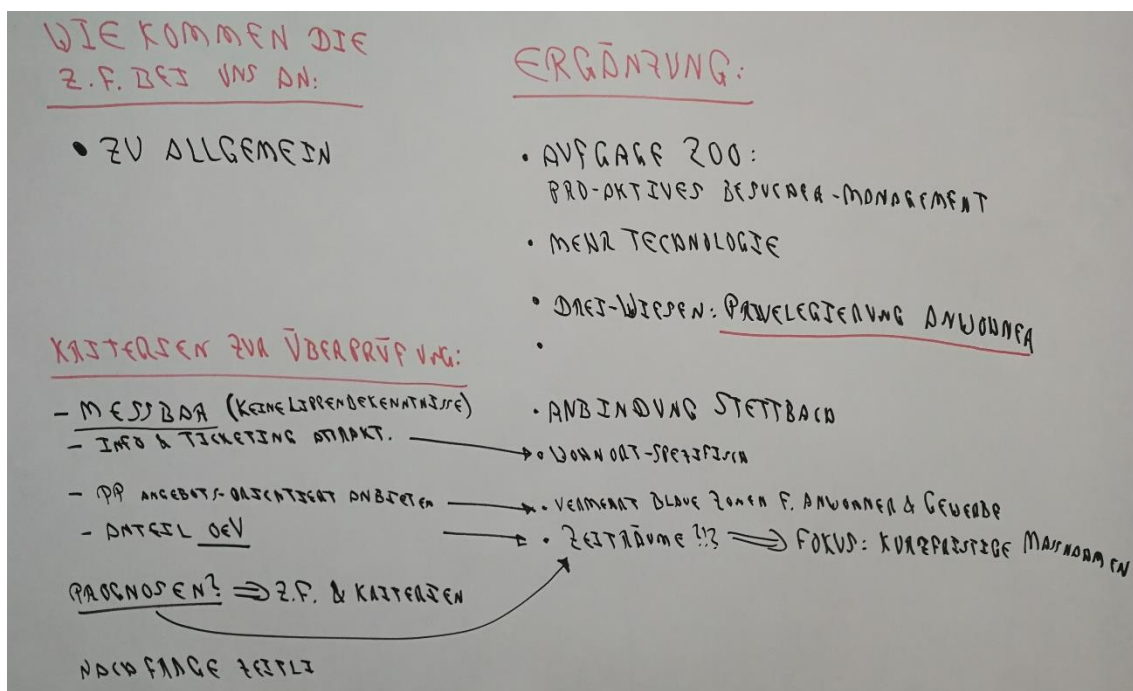
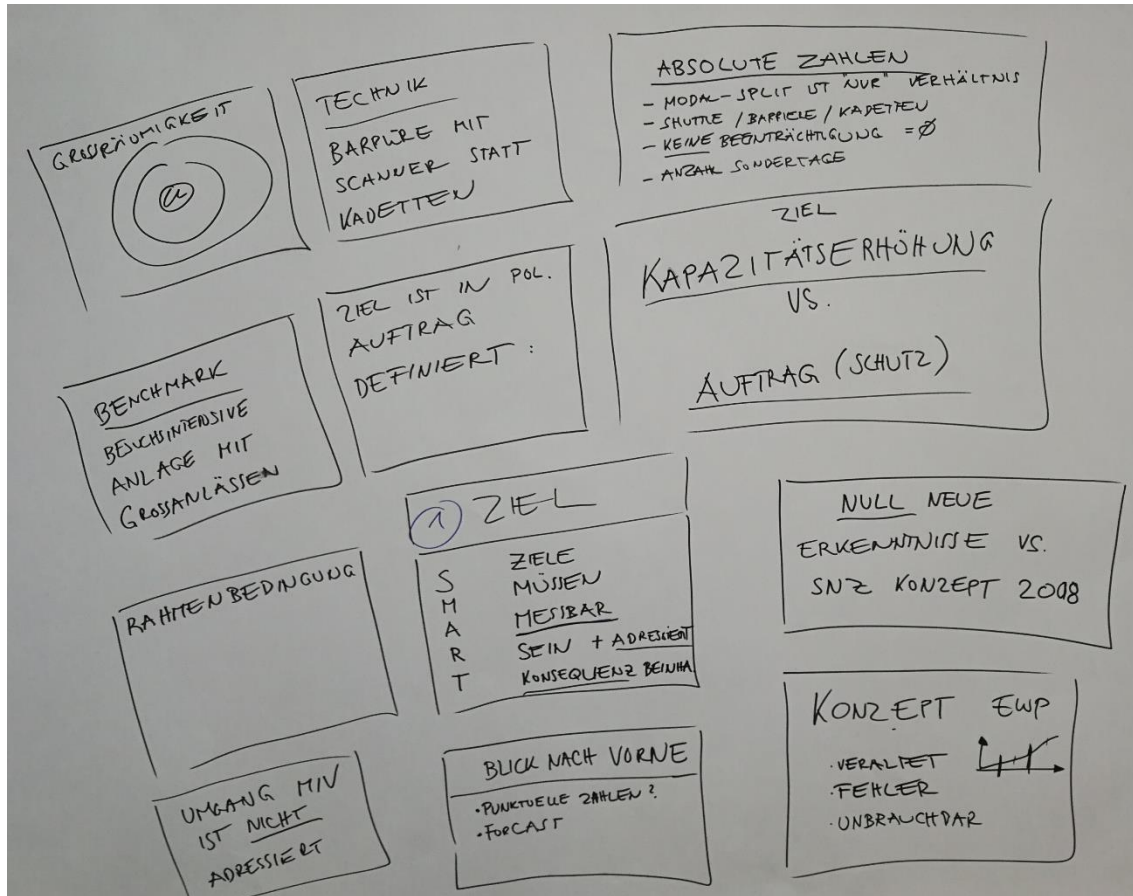
(regelmässig; 2-4 Jahre?)





1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

17/23

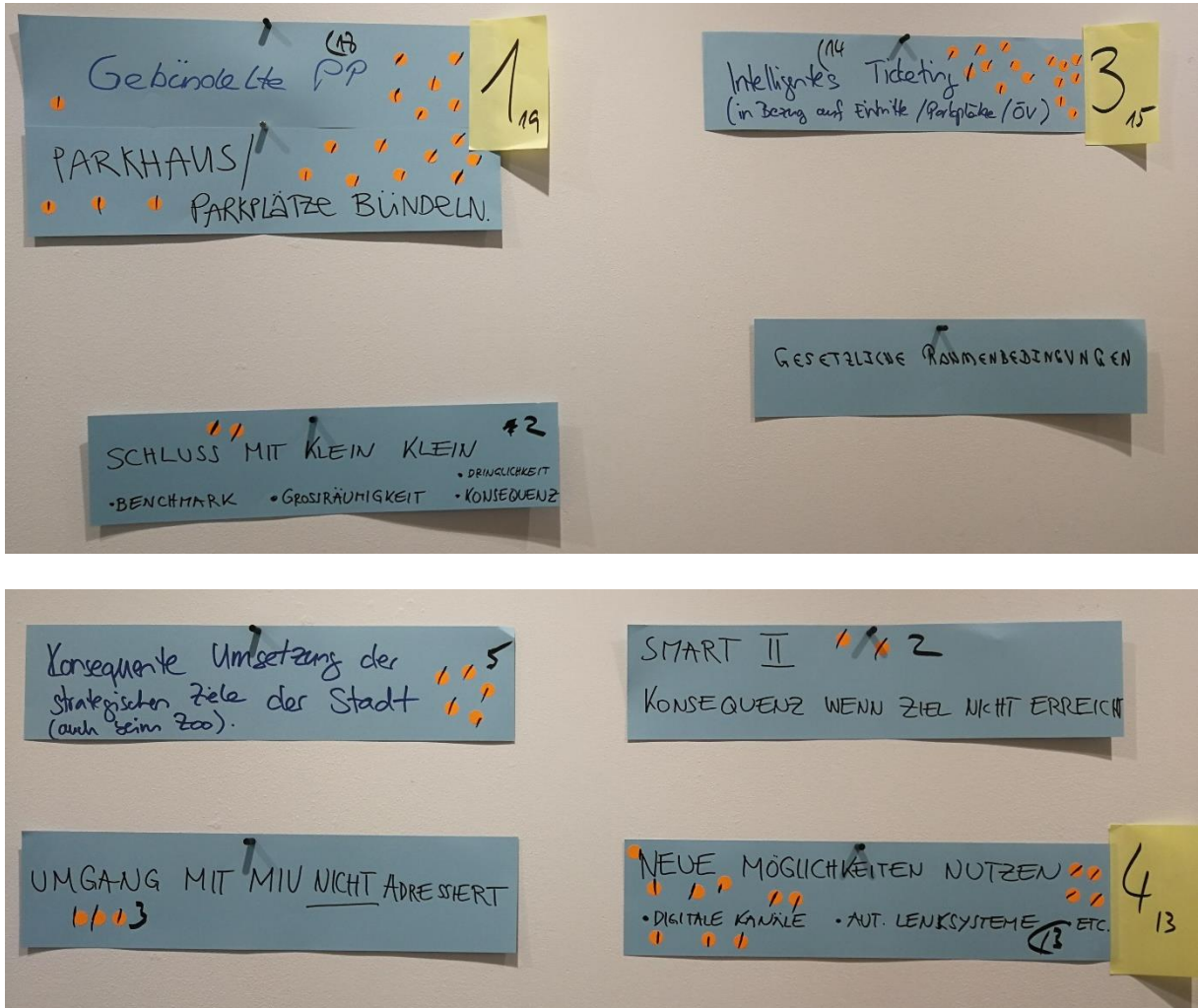




1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

18/23

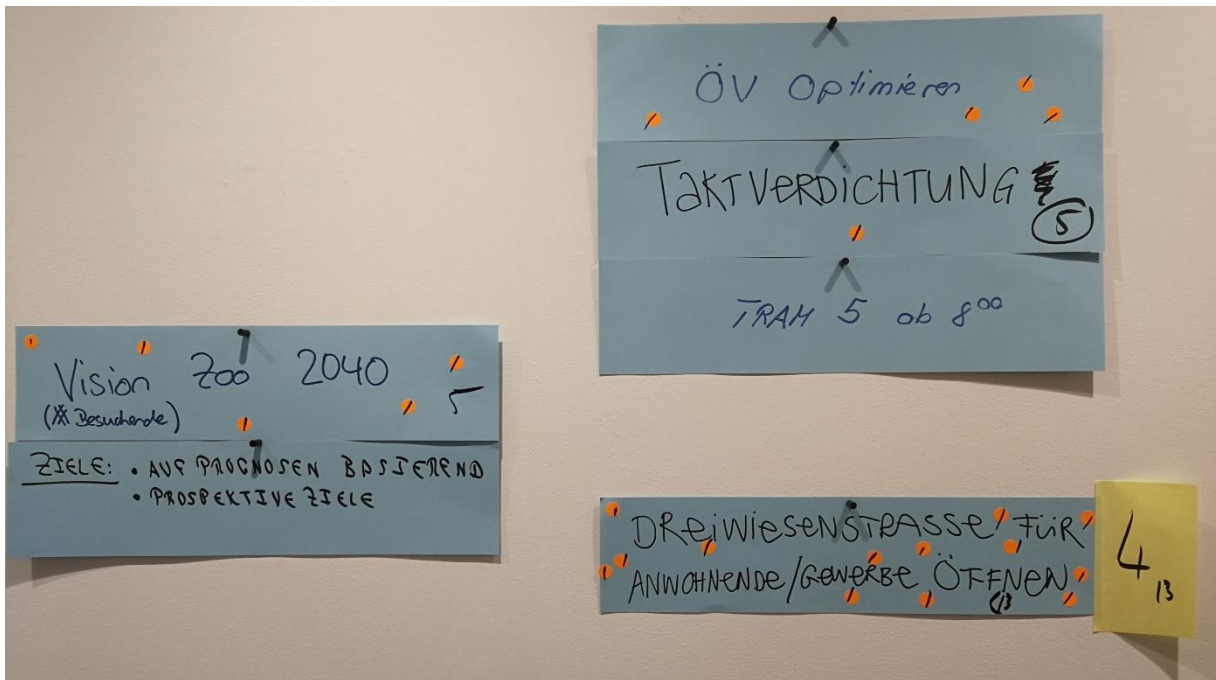
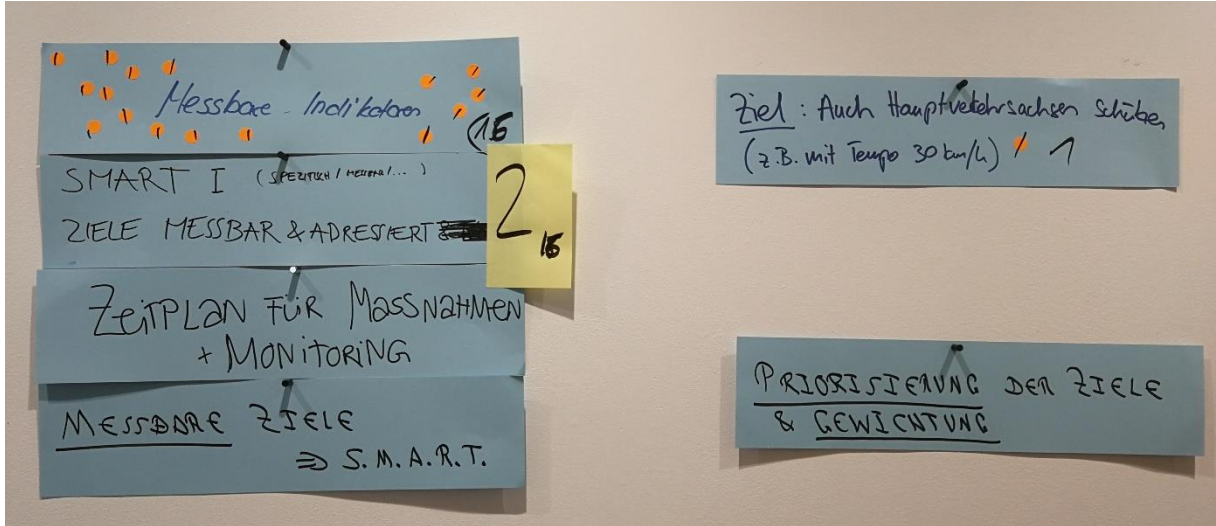
Wichtigste Rückmeldungen inkl. Priorisierung





1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

19/23







1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

20/23

Was wir den Projektverantwortlichen mitgeben

- Zeitplanung / vorwärts machen
- \* Zeitlich Kontextualisierung  
2000 - 2020 - 2040
- Skalierbarkeit, Ausbaubarkeit
- \* Zoo: Besucherstränge managen  
↳ Erlebnis, Sicherheit, etc.
- Massnahmen definieren, welche einfach umsetzbar sind  
↳ kurz-, mittel-, langfristig.  
↳ Kadetten "vorverlegen"
- \* Spitzentage "brechen"!
- Wie kann der Zoo in die  
\* Verantwortlichkeit genommen werden  
↳ Verursacherprinzip.

In Szenarien denken  
- 0 FP  
- max. FP

Latte liegt höher  
Politische Umsetzung  
Prozess & Controlling  
Vertrauen schaffen  
Realistische / einfache  
Transparenz

① ERGEBNISSE - BITTE - KEIN WISCHIWASCHI

② STADT MUSS ZOO IN VERANTWORTUNG NEHMEN

③ KEINE LEX-ZOO



- ① Zoo definiert maximale Besucherzahl.
- ② Ableitung der definierten Massnahmen
- ③ Konkretisierung der Massnahmen mit Zeithorizont + regelmäßige Verifizierung

- "KILLER-ARGUMENTE" ausschliessen (z.B. zusätzliche P.P.)
- SYSTEMISCH & GROSSRÄUMIG DENKEN
- "LOW HANGING FRUIT"



1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

22/23

Wichtigsten Anliegen inkl. Priorisierung

SCENARIEN: 0 ↔ MAX PP (10) 4<sub>10</sub>

③ KEINE LEX ZOO ④

Konkrete ÖV-Kapazitätssteigerung an Spitzentagen (BUS) ③

POLIT. UMSETZUNG

TRANSPARENZ ⑤

Regelmässige Verifizierung der Massnahmen ⑧

Verantwortung Zoo ⑫ → Spitzentage! 2<sub>12</sub>

Zoo definiert max. Besucherdenzahl bis zum nächsten Workshop. 2

① ERGEBNISSE! ③

Kontextualisierung  
5 Jahre → 50 Jahre ④



1. Mitwirkungsveranstaltung Verkehrskonzept Zoo  
Protokoll Nr. 1 vom 10.07.2021

23/23

"KILLER-DOKUMENTE" AUSSCHLEIFEN (9)

SYSTEMISCH & GROBRÄUMIG DENKEN

PROJEKT-TEAM-CHART: 2  
(2) ZOO IN VERANTWORTUNG NEHMEN

KONKRETISIERUNG DER MASSNAHMEN MIT ZEITLICHEN  
(14)

1/14

kurzfristige Massnahmen definieren! (11) 3

ABLEITUNG DER DEFINIERTEN MASSNAHMEN

"LOW HANGING FRUIT" ERNTEN

PRAGMATISCH ENTSCHEIDEN (3)

REALISTISCH / ZEITACHSE (2)